

Der neue Amerika-Zeppelin.

Teleogramm unseres Correspondenten.

Freidrichshafen, 20. August.

pp. Eindeutig ist es zu erwarten, daß die Luftschiffahrt Zeppelin heute die Stelle für den 20. August nach Friedrichshafen verlegt. Die Zeppelin-Veranstaltung des 20. August (Luftschiffahrt) des nach einigen Wochenigen keine Reise über den Ozean anzutreten soll. 120 Passagiere, darunter 80 Passagiere, sollen sich einschiffen. Die Reise soll in der ersten Hälfte des Jahres stattfinden. Die Reise soll in der ersten Hälfte des Jahres stattfinden. Die Reise soll in der ersten Hälfte des Jahres stattfinden.

Die Reise soll in der ersten Hälfte des Jahres stattfinden. Die Reise soll in der ersten Hälfte des Jahres stattfinden. Die Reise soll in der ersten Hälfte des Jahres stattfinden.

Notenauflageberechtigt.

Die Bank hat für die Dauer von 50 Jahren das ausschließliche Recht der Banknotenausgabe in Deutschland. Die Notenbank tritt in Liquidation, die Deutsche Reichsbank tritt in Liquidation, die Deutsche Reichsbank tritt in Liquidation.

Die neuen Banknoten lauten auf Reichsmark. Die Gestaltung geht bis zu 10 Mark hermiter. Die Bank hat für die Dauer von 50 Jahren das ausschließliche Recht der Banknotenausgabe in Deutschland.

Die deutsch-amerikanische Auslieferungfrage.

Der Auslieferungsvorfall ist es angeblich immer noch nicht gelungen, festzustellen, ob die bei Wuppertal verhafteten deutschen Flüchtlinge die Mitglieder der K. P. sind. Die deutsche Regierung hat die Auslieferung der Flüchtlinge abgelehnt.

Die deutsche Regierung hat die Auslieferung der Flüchtlinge abgelehnt. Die deutsche Regierung hat die Auslieferung der Flüchtlinge abgelehnt. Die deutsche Regierung hat die Auslieferung der Flüchtlinge abgelehnt.

Elisa und Der deutsch-französische Handelsvertrag.

Bei den deutsch-französischen Auseinandersetzungen über einen künftigen Handelsvertrag spielt namentlich die Beziehung des Elisas zum Reich eine bedeutende Rolle. Die deutsche Regierung hat die Auslieferung der Flüchtlinge abgelehnt.

Die Aufwertungsfrage.

Ein „Sozialistens“ für Reichsmark und Später. Ein Aufwertungsanspruch des Reichstags begründete gestern W. K. ein sozialdemokratisches Amt.

Paragrafendämmerung.

Ein modernes Märchen. Von Gerd Hilke. Es war für jedes möglich denende Geschehen idyllisch klar mit der Borherrlichkeit der Paragrafendämmerung.

Lebendversicherungsanstalten, Pensionskassen und Sparanstalten erhalten zu dem ausschließlichen Zweck der Unterstützung der Förderung der Reichsbank. Die Reichsbank hat für die Dauer von 50 Jahren das ausschließliche Recht der Banknotenausgabe in Deutschland.

Letzte Telegramme.

Wenn keine Zweiermehrheit zustande kommt. Berlin, 21. August. Im Ausschuss zur Aufhebung des Reichstags wurde die Auslieferung der Flüchtlinge abgelehnt.

Die Aufwertungsfrage.

Ein „Sozialistens“ für Reichsmark und Später. Ein Aufwertungsanspruch des Reichstags begründete gestern W. K. ein sozialdemokratisches Amt.

Die Aufwertungsfrage.

Ein „Sozialistens“ für Reichsmark und Später. Ein Aufwertungsanspruch des Reichstags begründete gestern W. K. ein sozialdemokratisches Amt.

Paragrafendämmerung.

Ein modernes Märchen. Von Gerd Hilke. Es war für jedes möglich denende Geschehen idyllisch klar mit der Borherrlichkeit der Paragrafendämmerung.

Die Aufwertungsfrage.

Ein „Sozialistens“ für Reichsmark und Später. Ein Aufwertungsanspruch des Reichstags begründete gestern W. K. ein sozialdemokratisches Amt.

Die Aufwertungsfrage.

Ein „Sozialistens“ für Reichsmark und Später. Ein Aufwertungsanspruch des Reichstags begründete gestern W. K. ein sozialdemokratisches Amt.

25000 paar Strumpfwaren

auf Extra-Tischen im Parterre ausgelegt

Circa

August 31 Tage
22
Freitag

August 31 Tage
23
Sonnabend

kommen am

August 31 Tage
25
Montag

August 31 Tage
26
Dienstag

zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf.

Wenn Sie uns besuchen, werden Sie feststellen, dass wir weit mehr bieten, als wir hier anzeigen.

Mengenabgabe vorbehalten

Herren-Socken
in vielen Mustern, Farben und Qualitäten
Paar
95

Damen-Füßlinge
gute Qualität, schwarz Paar **32**

Herren-Socken
griffige Ware, in 6 verschiedenen Farben Paar **48**

Kinder-Strümpfe
reine Wolle, Marke „Eisenfest“, schwarz.
Paar 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
0,95 1.15 1.35 1.55 1.75 1.95 2.15 2.35 2.55 2.75 2.95 3.15

Damen-Strümpfe
Seidenfaser, schwarz, modo, grau, leder
Paar
98

Damen-Strümpfe
engl. lang, schwarz Paar **38**

Damen-Strümpfe
verstrickte Faser u. Spitze, engl. lang, schwarz u. farbig
Paar **55**

Damen-Strümpfe
mit unmerklichen Schönheitsfehlern, schwarz und leder
zum Aussehen Paar **68**

Damen-Strümpfe
reine Wolle,
Faser und Spitze verstrickt
Paar
1.75

Damen-Strümpfe
gute Qualität, Doppelseite, Hochfaser, schwarz u. farbig
Paar **95**

Damen-Strümpfe
mit Seidenfaser, Doppelseite und Hochfaser, schwarz und farbig Paar **1.15**

Damen-Strümpfe
extra fein, Seidenfaser, Doppelseite, Hochfaser, schwarz und farbig Paar **1.95**

Verkauf solange Vorrat

Bettkattun
gute Qualität, schöne Muster Meter **95**

Untertailen
aus gutem Stoff, mit breiter Stickerei garniert Stück **68**

Wäsche-Garnituren
reich mit Hohlraum garniert, Hemd und Bettkleid zusammen **3.25**

Ein Posten Kleiderkaros
in schönen Mustern Meter **98**

Ein Posten Popeline
reine Wollseide, in sehr schönen Kleiderfarben Meter **3.50**

Möbel-Rips
190 cm breit, für Sofa u. Chaiselongue-Bezüge Meter **2.95**

Künstler-Gardinen
steif, schöne Dessins Garnitur 670 **4.50**

Damen-Korsetts
zeitgemäß Form, aus Dreistoff Stück **2.50**

Seldentrikot-Kleider
in eleg. Ausführungen, für Gesellschaft u. Strasse pass., St. 28 00 **19.50**

Seldentrikot-Unterröcke
in vielen Farben Stück 11 40 **6.80**

Madapolame-Stickerei
ca. 4 cm breit, Stück 4 60, Meter **1.25**

Damen-Batist-Zaschentücher
mit Hohlraum Stück **28**

Eine Muster-Kollektion
Wollene Klubjacken zum Aussehen Stück 12 50 **9.80**

Blaudruck
besonders gute Qualität, in vielen Mustern Meter **98**

Oberhemden
Zephir und Perkal Stück **4.75**

Oberhemden
mit 1 Stoffen und 1 weichen Kragen Stück **6.75**

Kinder-Stiefel
feste Ledersohle, Größe 25/26 Paar 4.60, Größe 28/24 Paar **2.45**

Damen-Halbschuhe
gute Passform 7.50, moderne spitze Form **5.95**

Wiener Schürzen
mit Volant u. Tasche, hell u. dunkel gestreift Stück **1.50**

Blusen-Schürzen
aus gestreiftem Stoff, schön garniert Stück **2.95**

Nussbaum.

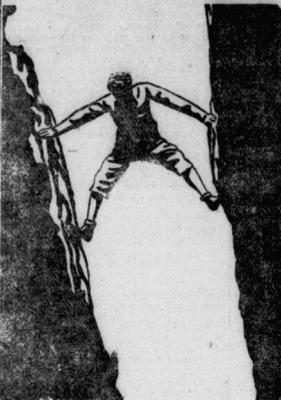
Das führende Kauf- und Warenhaus Halles.

0219

Am Riebeckplatz

Ab heute Donnerstag!

Ein großer Schritt vorwärts in der Entwicklung der Filmkunst ist das überall offene Zeitalter der modernen Grossphotographie hergestellte Drama:



Der Berg des Schicksals

6 Akte!

Nach dem Drama aus der Natur von Arnold Fank. In den Hauptrollen:

Erna Morena - Frieda Richard

Ferner wirken mit:

Die Sieger in den Olympischen Spielen: **Hannes Schneider** - **Wilhelm Scharschmidt**. **Sowie der weltberühmte Kletterer: Heinrich von Höslin.** Diese gigantische Filmschöpfung spielt im Märchenland der Dolomiten, in denen die Wagnislieder der Menschheit anzuheben werden, da wo die höchsten Berge ihre ewig vereinten Hüften in den dolomitischen Himmel heben.

Naturbilder von wunderbarem zauberischen Reiz an denen sich in der heutigen schicksalschweren Zeit viele verragte Gemüter wieder aufrichten können.

Ferner im Bunten Tell:

Harold Lloyd in seinen neuesten Grotesk-Possen: „Er“ der falsche Professor. II „Er“ macht alles.

Hierzu:

Badeleben auf der Insel Borkum.

Spezialaufnahmen der M. K. Lichtspiele.

Jugendliche haben Zutritt und zahlen bis 5 Uhr halbe Preise. Anfang Werktags 4 Uhr - Sonntags 3 Uhr.

Licht-C.T. Spiele

Gr. Ulrichstr. 51

Gr. Ulrichstr. 51

Ab heute Donnerstag

Der ausgezeichnete Doppel-Spielplan! unter vorzüglicher musikalischer Illustration durch unser Hausorchester.

Mit auserlesenem Geschmack und vollendetem Delikatess ist hier in gluttvoller Lebendigkeit ein Meisierfilm entstanden.

Gift und Liebe.

Großes Drama in 6 Akten von Walter Vehmer.

Mit Vornehmheit und künstlerischem Einfühlvermögen reißt die Regie alle Szenen aneinander zu einer einzigen Harmonie mit großer dramatischer Steigerung.

Die Hauptrolle verkörpert **Margit Barnay**, eine Bühnengestalt voll Seelenadel und fein abgetönten Spiel.

„Gift und Liebe“ ist eine Darbietung, die vermöge ihres interessanten Inhaltes und ihrer fesselnden Handlung den Zuschauer vom ersten bis letzten Augenblick nicht aus ihrem Bann läßt.

Ferner:

Unter Mitwirkung prominentester Filmgrößen **Maria Corda** :: **Olga Limburg** **Luis Ralph** :: **Friedrich Kühne** :: **Werner Krauß** Die Abenteuer eines Erbschleichers!

Das unbekannte Morgen.

6 Akte Nach dem gleichnamigen Schauspiel von Sidney Garricks.

Sie werden staunend und sicher gern zugeben, daß wir nicht zuviel versprechen, wenn wir

diesen Doppel-Spielplan als einen der besten dieser Saison bezeichnen.

Anfang: Wochentags 4 Uhr - Sonntags 3 Uhr.

Haben-Anjel

Kurzhaus Waldwirtschaft Zeitzsch 1924
Frei vom Hochwasser!
Freitag den 22. August nachmittags
Südtley-Konjert (Steuer-Ensemble)
Ball-Abend!

Thalia-Theater

Die monatlich 17. August
täglich abds. 8.10 Uhr
Die amerikanische Grotzke
von Margaret Mayo

Mein Baby

(das ungarische Kind)
mit
Willi Schur

Achtung! Regler! Achtung!
Herseburg, Strandschiffchen
(an der umgebauten Bahn)

Gr. Wertreisetgein!

- 1. Preis: 1 Zehntausender (Geld)
- 2. „ 1 Fünftausender „
- 3. „ 1 Dreitausender „
- 4. „ 1 Zweitausender „

Anschub Freitag, den 22. 8.
Fortsetzung Sonntag, 23. 8.
Im schillernde Spielraum unter
Kegelklub „Fortuna“.

Heidepark.

Morgen Freitag
gr. Schlachtfest

Welt-Bad Elster: Moor.

Auskunft durch die Bade-Direktion Bad Elster und durch die Verkehrs-Büros des Mitteleuropäischen Reisebüros. Off. Ausk. in U. S. A. durch Mitropa Travel and Tourist Bureau New York City 1233 Lexington Ave.

Ufa-Theater Leipzig

Leipziger Strasse 88
Ab morgen Freitag den 22. August 1924

Das grosse Sittendrama Gefährliche Freundschaft.

6 Akte nach dem bekannten Roman Tansnüsse von Wladimir Wronsky.
In den Hauptrollen: Meria Forescu, Herm. Valentini.
Vorführung 4.50 7.00 9.10.

Dazu 2 besonders ausgezeichnete Lustspiele

Das Universalgenie.

2 Akte mit Gerhard Dammann.

Die Perle des Warenhauses

2 Akte mit dem deutschen Chaplin.

Beginn in beiden Ufa-Theatern Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade

Alte Promenade 11a
Ab morgen Freitag den 22. August 1924

Der geheime Agent.

In Erstaufführung
Eine Komödie in 5 Akten.
Hauptrollen: **Eva May**, **Luzie Höllich**, **Eugen Rex**, **Leopold Haskel**.
Der galante Zauber der Rokokozeit mit all seinen Reizen, seinen dultigen Toiletten, seinen pikanten und doch wieder so harmlosen Liebesabenteuern am Holo eines fürstlichen Hauses umfängt uns in diesem ausgezeichneten Lustspiel. Eva May in der Rolle der Prinzessin ist von strahlender Schönheit und besterickender Schalkhaftigkeit. Luzie Höllich als Erzherrzogin Mutter wie immer ausgezeichnet in Auffassung und Spiel ihrer schwierigen Rolle. Die übrigen Darsteller erstklassig.
Vorführung 4.40 6.40 9.00.

Gerhard als Möbeltransporteur.

Lustspiel in 2 Akten mit Gerhard Dammann.

Das St. Blasiusfest in Ragusa.

Dieser Film, in dem zum ersten Male die durch eine vielhundertjährige Tradition geheiligte St. Blasiusfeier gezeigt wird, ist durch das besondere Engagements der kirchlichen und der politischen Behörden Regens ermöglicht worden.

„Palmbaum“, Böslau
Sonntags, 21. Aug., ab 11 Uhr
Zanstränchen
der L. Neumannschen Tenschule, Freitag,
den 22. Aug., Beginn abds. 8.10 Uhr
ein Kasperl, Ländler, Ober, Stern, L. Wafel!

„Kurhaus Wiltkekind“
Morgen Freitag, den 22. August
Gesellschaftsabend mit Tanz
für Dauerkarten-Inhaber! 1924

Befehlshaltung
für 2 Pferde
abends 8 Uhr
Wochentags 10 Uhr
u. B. 1202 ab 10 Uhr

Fahrräder
ab
Ersatzzteile
Luzie Höllich
Luzischer 134
Telephon 3718

Zum Tode verurteilt sind
Günje, Wagnen, in 4 Stunden unter
Wartung dabei
Frei, 6. August u. 7. u. m. 11.00 Uhr
orig. abds. 8.10 Uhr
Verk.: Mohr, Steinweg 10, 104 1301

Modernes Theater

Paul Beckers

mit seinen neuen Typen:
Musikus Pompe
Faust und Margarete
Die Buxte der Panofora
und das große Varietee!
Donnerstag nach dem Varietee
Ball! 1904-1905

Rattmannsdorf

Fortsetzung v. Preisregeln
Donnerstag, den 22. 8. 1924, abds. 8.10 Uhr
Sonntag, den 23. 8. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 24. 8. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 25. 8. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 26. 8. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 27. 8. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 28. 8. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 29. 8. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 30. 8. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 31. 8. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 1. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 2. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 3. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 4. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 5. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 6. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 7. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 8. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 9. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 10. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 11. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 12. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 13. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 14. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 15. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 16. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 17. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 18. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 19. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 20. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 21. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 22. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 23. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 24. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 25. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 26. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 27. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 28. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 29. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 30. 9. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 1. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 2. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 3. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 4. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 5. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 6. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 7. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 8. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 9. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 10. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 11. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 12. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 13. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 14. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 15. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 16. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 17. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 18. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 19. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 20. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 21. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 22. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 23. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 24. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 25. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 26. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 27. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 28. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 29. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 30. 10. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 1. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 2. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 3. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 4. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 5. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 6. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 7. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 8. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 9. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 10. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 11. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 12. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 13. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 14. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 15. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 16. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 17. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 18. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 19. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 20. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 21. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 22. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 23. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 24. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 25. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 26. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 27. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 28. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 29. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 30. 11. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 1. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 2. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 3. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 4. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 5. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 6. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 7. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 8. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 9. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 10. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 11. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 12. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 13. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 14. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 15. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 16. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 17. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 18. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 19. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 20. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 21. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 22. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 23. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 24. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 25. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 26. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 27. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 28. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 29. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 30. 12. 1924, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 1. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 2. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 3. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 4. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 5. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 6. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 7. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 8. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 9. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 10. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 11. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 12. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 13. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 14. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 15. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 16. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 17. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 18. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 19. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 20. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 21. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 22. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 23. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 24. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 25. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 26. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 27. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 28. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 29. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 30. 1. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 1. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 2. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 3. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 4. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 5. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 6. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 7. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 8. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 9. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 10. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 11. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 12. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 13. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 14. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 15. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 16. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 17. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 18. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 19. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 20. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 21. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 22. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 23. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 24. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 25. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 26. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 27. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 28. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 29. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 30. 2. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 1. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 2. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 3. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 4. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 5. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 6. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 7. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 8. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 9. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 10. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 11. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 12. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 13. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 14. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 15. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 16. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 17. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 18. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 19. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 20. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 21. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 22. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 23. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 24. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 25. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 26. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 27. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 28. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 29. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 30. 3. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 1. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 2. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 3. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 4. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 5. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 6. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 7. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 8. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 9. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 10. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 11. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 12. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 13. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 14. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 15. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 16. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 17. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 18. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 19. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 20. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 21. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 22. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 23. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 24. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 25. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 26. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 27. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 28. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 29. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 30. 4. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 1. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 2. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 3. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 4. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 5. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 6. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 7. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 8. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 9. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 10. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 11. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 12. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 13. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 14. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 15. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 16. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 17. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 18. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 19. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 20. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 21. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 22. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 23. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 24. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 25. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 26. 5. 1925, abds. 8.10 Uhr
Freitag, den 2

Die goldene Brücke.

Originalroman von Emy Gerster.
 Fortsetzung von...
 Mein Mann - ich hätte gern nach München abgereist. Er hat mir bestimmt hinterlassen, zu tun, was ich für gut halte. Er hat den Brief nicht, der immer noch auf der Posten-Schale vor ihm ruht.
 Er - ich aber! Bruno Philipp hätte die Worte, er glaube nicht an ihren Sinn, der wie ein tödlich klingendes Geschrei ihn drängte. Und sah dann mit unheimlichem, fiesem Blick die Frau an, auf deren Antlitz die Leiden und Schmerzen dieser Nacht ihre Spuren gezeichnet hatten.
 Was hat das Wort im Geist gelassen. Alles in ihm hätte jähornig auf. Das hätte er nicht tun dürfen, das nicht!
 Aber er liebte Mathias. Und sein armes, glühendes Herz hätte fortgesetzt, jagte nach Gerstein, den die das Verbrechen seines Handbuchs ermordeten und Verzeihung erwirken konnte.
 Und wieder sah er die Frau an, der er einmal am liebsten Hofen unter die Füße getreten hätte, für die alle Sonnen des Himmels scheinen und alle Regen des Himmels ihre Tränen erlösen lassen müssen. Er sah, wie das weiße Ähren des Mundes verandert war durch die Linien der Bitterkeit und Verzweiflung, wie die dunklen Augen hart geworden und glasig geworden durch die Tränen, die gefranzte Brille, geschändete Brille.
 Die Augen des Großes schlugen wieder über dem Mann zusammen. Sie hätte er nicht leben lassen dürfen.
 Er trat an dem verlassenem Schreibtisch. Hier war sein Platz - und bei ihr und dem Kinde. Und wäre die Geschäftstüchtigkeit nicht verweigert gewesen, er hätte anhalten müssen. Das war seine glückliche Pflicht.

„Sie kennen die Not?“
 „Ja, da ich wohl nicht, von dem ich nicht wußte.“
 „Und ich hab' abgeteilt.“
 „Wohl wollte er Sie schonen; Sie sollten nicht beunruhigt werden.“
 „Sie verzeihen ihm?“
 „Bruno kämpfte mit sich. Es war wohl auch, daß er sich hätte, Ihnen eingewilligt, wie leichtsinnig er geschwebt. Mathias gab nie einen Reiter an. Er war so verurteilt, so feldherrlich erogen, daß ihm das Eingeständnis eines Fehlers schwerer wurde als sonst etwas.“
 „Sie schüttelte den Kopf, wendete sich ab, um ihre Zähnen zu verbergen. Den Kampfgrund ahnte Philipp nicht. Er konnte ihn wohl auch nicht. Aber sie wußte ihn zu nennen. Schwelgendes Verhängnis der Vergangenheit, feiges Beiseiteschieben, Mißtrauen und Entzweiung, beiderseitige Unkenntnis, das hatte ihre Ede von Anfang an zum Stiefkind verurteilt. Auf solchen Voraussetzungen aufzubauen, machte das Bündnis den einen Teil zum Schicksal, dem anderen gab es die Rolle der Sünderin.
 Konnte denn dieser unfelige Ring jemals Bestand haben?
 „Oh ihr Gerstein drang die Stimme Bruno's. „Haben Sie schon irgendwelche Schritte unternommen?“
 „Sie zwang sich zur Ruhe; „Heute abend las ich die mit Mathias' Eingeständnis Kommerzgerichte durch. Oh, die Bewältigung die Summe - als ich zurückkehrte, war Mathias abgereist.“
 Bruno schweig. Das Bild des Geschicklichen kam vor ihm. Mathias hatte verurteilt er sah ein, daß das Wort nicht zu halten war, es würde Jürgen mühen durch Verzeihung. Die Frau kam, zwang ihn zum Handeln, nahm ihm eigentlich die Zeitung aus der Hand. Bruno drückte die Welt um ihn ein. Denkschrift konnte nicht. Die Scham trieb ihn fort.

Ein feines, weiches Klagen war in ihm; die Stimme hat für den Freund. „Sieh, wenn er gefühlt hätte, daß große Liebe um ihn war, daß nicht nur die Forderung einer geschäftigen Frau und Mutter ihn zwang, dann wäre wohl manches anders gekommen. Aber er spürte nur die vorwärtsstrebende Kraft, spürte die Größe einer Frau, die über seine Schwäche sich emporschwang. Und das kann der schwächste Mann nicht ertragen, daß die geliebte Frau ihn ihre Macht fühlen läßt, daß er nicht, wenn sie ihm hilft. So, wenn eine große, innerliche Liebe die Geisteskräfte ausgleichend vermag, so daß weder der eine noch der andere etwas von ihnen merkt, das Rücksichtnahme und verheißene Gute fördern, helfen und einbinden, dann mag sich ein schönes Gedächtnis einstellen. Aber das hat hier gefehlt.“
 Seine Seele war leichter, freier. Er hatte Mathias wiederzuerleben, er verstand ihn und konnte nun, wenn er recht als guter Kamerad handelte, helfen und helfen. Prober lang ließ seine Stimme. „Das war vornehmlich von Mathias, daß er endlich das richtige Urteil übernahm. Damit haben wir einen mächtigen Schritt vorwärts getan. Soeben sieht sich bei, der Verzicht nicht.“
 „Und Sie auch nicht?“
 „Sein Herz schlug leicht. „Ich bin und bleibe Mathias' Freund und war dem ersten Tage an, da ich Sie kennen lernte, der Ihre. Lassen Sie mich jetzt mitbringen an Ihrem Kreuz; ich weiß, daß ich eines Tages auch teilhaben werde an Ihrem Glück.“
 Sie schüttelte den Kopf. „Ich habe Sie noch niemals erlebt, daß auf den furchterlichsten Sturm der heilige Sonnenstein folgt.“
 „Und wenn die Welt zerbrochen ist und nur Trümmern zogen?“
 „Wir bauen sie wieder auf, Frau Elena, können, als es zuber. Dann geht es auf schmerz Grundmann.“

Vertrauen erfuhr und getrieben über die Größe seines Vertrauens reichte sie ihm die Hand.
 Von diesem Tage an... Elena Rabenstein nicht mehr verbergen in den Prunkräumen des schönen, hohen Hauses. In der weichen Mantelstücke arbeitete sie im Laboratorium, war sie in den Verträgen zu leben. Neben Kommerzgerichte Soeben war sie im Arbeitszimmer ihres Vaters tätig. Sie sah sich führen in die Geschäftstüchtigkeit.
 „Es ist ja alles nur provisorisch, nicht wahr?“ fragte der Kommerzgerichte. „Aber Luzer über lang kommt ja doch der Herr des Hauses wieder. Dann hat die kleine Frau wieder Ferien.“
 „Mein Mann hätte wohl nicht so lange gehalten“, antwortete sie herb. „Was ich mir ertragen habe, lasse ich mir nicht wieder nehmen.“
 „Oh, er, Frau Elena, nicht zu hart. Das geht Ihnen ja gar nicht. Und außerdem, es kann so gar nicht sein, daß Sie ein liebes, gutes Fräulein nicht im inneren Herzen sich viel lieber anständig und bescheiden läßt, als selbst zu herrschen und zu zwingen.“
 „Es gibt wohl keinen, in denen man es verdient, sich nach einem zu fühlen.“
 „Denn, daß ich auch keine rechte Frau, die nicht in Zeiten der Not ihren Mann zu fassen vermag. Ich glaube, daß hat die Gmter-Erbin doch einmal geliebt. Ich habe die tapferere Frau war doch so durchaus weisliche Frau.“
 Solche Unterredungen klangen nach in der Frau. Und wenn sie nichts schloß lag und dem Kleinen der Frieden lauschte über dem Stücken des Zimmers, kann es ihr, als beobachtete der alte große Mann mit solchen Worten etwas ganz Besonderes, dessen Sinn für sie selbst von größter Bedeutung war. Da sie sich nicht angeschlossen gewöhnt, sich nicht auf sich selbst jede rechte, liebende Frau, von Bruno umhüllt zu werden, hätte zu haben in einer Liebe? Doch zu

Henko

Henkel-Walch und Bleich-Soda

spart Seife und Seifenpulver!
 Mithilfe von Henko bei der Wäsche verbilligt das Waschen.
 Vortreffliches Einweichmittel

Parkett

Achtung! Hausfrauen!

Für Lampen, Knochen u. Papier
 gibt die besten Preise
 Rohstoff-Verwertungs-Ges. m. b. H.
 Gasse, Tempel 9. Tel. 1077.
 Auf Wunsch liefern auch ab. 119.165.

Grundstücke

Verkaufte
 Grundstücke
 46 Morgen
 Landgüter
 Grundstücke

Industriegelände

Gröss. Grundstück
 Karl Großmann, Adolphstr. 11.

Eine neue Casanova

Wieder eine glänzend gelungene Mischung edler Orienttabake unserer letzten grossen Einfuhren. Herlich in Geschmack. Rassist und faszinierend.

Gipsy 43

Druckarbeiten

Buchdrucker der „Hall Nachrichten“
 Rosa-Ulrichstr. Nr. 161.
 Fernruf: 14222222

Stung, Selbsthäuser!!

Zweifamilienhaus
 Frau Schröder, Friedrichstr. 31.

Prima Lebergeschichten

Schuhwaren
 Schleier, Alter Markt 34.

Carl Klingler

111 Leipzigstr. 111
 nur erste Etage.

Ritter

Voch-Piano
 Voch-Klavier

Fabrikgelände

Wohnung

Motortrad (Sportmodell)

MORITZ ROSENTHAL
 Leipzigstr. 111, 104147

Pianos

Staubfänger
 Gust. Stalitz, S. 16

Besonders preiswert!

Derbe Gummi-Rosengarten m. Leder 95 Pf.
 Gute Commis-Geschäfte m. Leder 35 Pf.
 Einzigartige Blumen in guter Qual. Stück 3.00
 Winterkleider in m. Doppelstoff Stück 3.00
 Derbe Seiden Pant 40 Pf.
 Damenstrümpfe billig.
 Damenstrümpfe billig.
 Damenstrümpfe billig.
 Damenstrümpfe billig.

Wohnung

Wohnung

Dreschmaschine

Motortrad (Sportmodell)

National-Kassen

B.H. Zimmer

Besonders preiswert!

Derbe Gummi-Rosengarten m. Leder 95 Pf.

Wohnung

Wohnung

Dreschmaschine

Motortrad (Sportmodell)

National-Kassen

B.H. Zimmer

Besonders preiswert!

Derbe Gummi-Rosengarten m. Leder 95 Pf.

